

Thamilchelvans Tod ein »großer Rückschritt«

Colombo. Die Polizei in Sri Lanka hat die Leichen von fünf Tamilen geborgen, die mit verbundenen Augen erschossen worden waren. Sie wurden in dem Dorf Thavasikulam im nördlichen Bezirk Vavuniya gefunden. Es wurde angenommen, daß es sich um Angehörige der tamilischen Rebellen der Befreiungstiger von Tamil Eelam (LTTE) handelt.

Unterdessen trauerte die LTTE-Guerilla um ihren politischen Leiter S.P. Thamilchelvan (Foto), der am Freitag bei einem Angriff der srilankischen Armee ums Leben gekommen war. Der LTTE-Chef Velupillai Prabhakaran sprach von einem beispiellosen Verlust und warf der Regierung vor, sich auf Krieg festgelegt zu haben. Thamilchelvan hatte die LTTE als Chefdiplomat bei Friedensgesprächen vertreten. Als Nachfolger wurde P. Nadesan berufen. Der in Colombo ansässige Nationale Friedensrat (NPC) verurteilte den Mord an Thamilchelvan als »einen großen Rückschritt« für die Möglichkeit von Verhandlungen zwischen Regierung und LTTE. (AFP/AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/95399.thamilchelvans-tod-ein-groesser-rueckschritt.html>